



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Der Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau wird zum 01.01.2023 eine selbstständige Universität. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz wird sie Wissen – Transformation – Innovation in den Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“ leben und Impulse in die Lehrkräftebildung und die Region geben. Gestalten Sie die zukünftige Universität Koblenz von Anfang an mit!

Im **Fachbereich 3: Mathematik / Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Mathematischen Institut** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Universitätsprofessur (W2 LBesG) für Didaktik der Mathematik der Sekundarstufen (m/w/d)

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Fachbereich 3 bearbeitet sein Forschungsleitthema „Material & Umwelt“ in drei Schwerpunkten „Materialeigenschaften und funktionale Oberflächen“, „Modellieren und Simulieren“ und „Biodiversität und Ökosysteme“. Durch die damit verbundenen Forschungsaktivitäten gewährleistet der Fachbereich Erkenntnisgewinn sowie Lösungsansätze für regional, national und international gesellschaftlich relevante mathematisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen.

Das Mathematische Institut beteiligt sich an den lehrkräftebildenden Studiengängen (B.Ed./M.Ed.) für Grundschule, Realschule plus, Gymnasium und Berufsbildende Schulen, bietet aber auch Studiengänge (B.Sc./M.Sc.) mit Fokus auf Mathematische Modellierung an. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts liegen sowohl in der Mathematikdidaktik als auch in angewandter Mathematik mit den Schwerpunkten Modellierung, Simulation, Optimierung und Stochastik, sowie in Geschichte der Mathematik. Dabei sind die einzelnen Forschungsschwerpunkte national und international und auch mit den Studienseminaren der Region vernetzt.

Zeitgleich mit dieser Professur für Didaktik der Mathematik der Sekundarstufen wird eine Professur für Didaktik der Mathematik in der Primarstufe ausgeschrieben; eine Kooperation der Professuren wird erwartet. Beide Professuren sind Bestandteile der Strategie des Fachbereichs zum Aufbau eines MINT-Fachdidaktik-Clusters (KOMINT), in dem die Didaktiken der Naturwissenschaften und der Mathematik interdisziplinär zusammenarbeiten und das sich als Teil eines campusweiten fachbereichsübergreifenden Fachdidaktikzentrums versteht.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach Didaktik der Mathematik der Sekundarstufen in Forschung und Lehre vertreten.

Er/Sie soll in der Forschung in Didaktik der Mathematik hervorragend international ausgewiesen sein.

In der Forschung wird ein Schwerpunkt in der Stoffdidaktik der Sekundarstufen erwartet. Erfahrungen in der Forschung zur Professionalisierung von Mathematiklehrkräften sind erwünscht. Außerdem sind Anknüpfungspunkte an den Forschungsschwerpunkt Modellierung, Simulation und Optimierung erwünscht.

Weiterhin wird Engagement in der Drittmittelinwerbung erwartet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Beteiligung an der Gewinnung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Lehrverpflichtung beträgt aktuell neun Semesterwochenstunden.

Die Lehre ist vornehmlich in den fachdidaktischen Veranstaltungen der angebotenen lehrkräftebildenden Studiengänge und zum Teil auch in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen mit besonderem Bezug zur Lehrkräftebildung zu erbringen.

Ferner wird die Mitwirkung bei Prüfungen in allen Studiengängen der Mathematik vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und -übergreifenden Kooperation, insbesondere im Rahmen des Zentrums für Lehrerbildung.

Weiterhin wird die Übernahme von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Ebenso wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleinhaber das Institut durch eigene Ideen und Akzente maßgeblich mitgestaltet und aktiv Impulse einbringt, die zur Entwicklung des Profils und zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung beitragen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 49 Hochschulgesetz (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion in Didaktik der Mathematik oder Mathematik, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, soll nur berufen werden, wer eine mindestens dreijährige Schulpraxis nachweist.

Erfahrungen bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet, die durch eine Übersicht der Drittmittelaktivitäten zu dokumentieren sind. Ebenso ist ein Forschungskonzept vorzulegen.

Es sind sowohl gute Deutschkenntnisse als auch gute Englischkenntnisse erforderlich, da Lehrveranstaltungen in beiden Sprachen angeboten werden.

Erwartet werden besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre, die durch die Vorlage eines Lehrkonzepts darzustellen sind.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Universität Koblenz-Landau ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Gleichstellung im Allgemeinen beantwortet die Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Dr. Michaela Schlich (schlich@uni-koblenz.de).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der geschäftsführende Leiter des Mathematischen Institutes Prof. Dr. Michael Hinze zur Verfügung (hinze@uni-koblenz.de).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Forschungskonzept, Übersicht Drittmittel, Lehrkonzept etc.) **bis zum 17.01.2022** unter Angabe der **Kennziffer 118/2021 bitte ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@uni-koblenz-landau.de.**

www.uni-ko-ld.de/karriere